

## Protokoll der 82. ordentlichen Mitgliederversammlung

**Datum:** Freitag, 14. März 2014  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Restaurant Schlosshalde, Stadel

### 1. Appell

Nach einem vom Ortsverein und der Schlosshalde offerierten Apéro. Begrüsst der Präsident Ueli Laager alle Anwesenden zur 82. ordentlichen Mitgliederversammlung. Es sind 26 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr bei den Abstimmungen beträgt somit 14 Stimmen. Der Verein zählt aktuell 85 Personen. Die Einladungen zur Mitgliederversammlung wurden laut Statuten verteilt.

### 2. Wahl der Stimmzählerin

Gabriella Kunz wird zur Stimmzählerin ernannt.

### 3. Ersatzwahl Vorstandsmitglied

Leider verlässt Susanne Wendel nach 4 Jahren den Vorstand. Als Ersatz wird Gabriella Kunz mit Applaus gewählt. Sie stellt sich kurz vor.

### 4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Die Aktuarin Karin Haselbach verliest das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Es wird mit Applaus genehmigt.

### 5. Jahresbericht des Präsidenten

Ueli Laager bedankt sich beim Vorstand für den geleisteten Einsatz. Er zeigt einen Film vom vergangenen Vereinsjahr. Die Präsentation wird mit Applaus verdankt.

### 6. Kassa- und Revisorenbericht

Bei Einnahmen von Fr. 2'649.95 und Ausgaben von Fr. 3'649.95 weist die Rechnung einen Verlust von Fr. 381.95 aus. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2012 auf Fr. 8'355.88. Der Bericht wird einstimmig angenommen. Ueli Laager verdankt Dieter Blum sowie den Revisoren Max Haselbach.

### 6. Neuwahl Revisor

Da für Martin Pfoster kein Nachfolger gefunden werden konnte, fragt der Präsident nochmals nach. Wer möchte Revisor sein. Hans Keller stellt sich zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt.

### 7. Erhöhung Mitgliederbeitrag

Ueli Lager informiert über die Sparmassnahmen der Stadt Winterthur, die uns zum Glück noch nicht treffen. Trotzdem können wir davon ausgehen, dass wir keine grosszügigen Entschädigungen - wie früher zum Beispiel für den 1. August bekommen haben auch in Zukunft bekommen werden. Der Vorstand schlägt eine Mitgliederbeitragerhöhung von Fr. 10.- auf Fr. 15.- vor. Nach einigen Diskussionen zum Vereinsvermögen und den Einsatz dessen, wird die Erhöhung einstimmig angenommen.

### 8. Mutationen: Austritte / Neueintritte

Der Präsident gedenkt Ida Schwyn, die im vergangenen Vereinsjahr verstorben ist. Alle erheben sich für eine Schweigeminute.

### 9. Jahresprogramm 2014

Das Jahresprogramm entspricht einem Vorschlag.

21.05.14	Frühlingsbummel entfällt wegen Stadler-Dorfet
07.06.14	Fussball Stadel/Werkschule Grundhof, Schulhaus Wallrüti, 18.30 Uhr Töffausflug, Anschlagkasten, 10.30 Uhr (Verschiebedatum: Samstag, 14.06.14)
20.-22.6.14	Stadler-Dorfet
01.08.10	Bundesfeier in der Schlosshalde
22.08.13	Kino in der Trotte
17.09.14	Fussball Stadel/Werkschule Grundhof, Schulhaus Wallrüti, 18.30 Uhr

November	Räbeliechtli-Umzug in Stadel
Dezember	Weihnachtsfenster im Dorf
04.01.15	Neujahrs-Apéro bei Graftechnik Grundhof
13.03.15	Mitgliederversammlung, Restaurant Schlosshalde, 20.00 Uhr
31.05.15	Minigolf

Peter Sieber stellt die Idee von der Stadler-Dorfet vor. Ueli Lager erläutert den 1. August. Das definitive Programm wird allen im Dorf noch verteilt werden.

#### **10. Anregungen und Diverses**

Nelly Samet organisiert Weihnachtsfenster. Man kann sich in die Liste einschreiben oder sich bei ihr melden.

Karin Haselbach informiert über den Bus, der leider aufgrund des Sparprogrammes der Stadt Winterthur nicht kommen wird. Trotz der Zusage des Gemeinderates. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit...

Des weiteren informiert Karin Haselbach über den Vorstoss den kompletten Schulweg Stadel/Reutlingen als Fahrradweg zu gestalten. Leider bis jetzt ohne Erfolg.

Wir bekommen neu von der Stadt Winterthur die Neuzuzügerliste und werden diese über den Ortsverein informieren.

Walter Graf informiert über die Stromsituation der Trotte. Wir müssen einen Generator kaufen und LED-Scheinwerfer installieren. Die Investition wird einstimmig angenommen.

Renate Graf regt an, dass früher Ortsvereinmitgliedern, die über 80 sind, Blumen und Wein bekamen. Sie möchte das gerne wieder einführen.

Die Aktuarin  
Karin Haselbach